



Katrin Staffler
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Besuchergruppe aus dem Wahlkreis Dachau-Fürstenfeldbruck bei CSU-Abgeordneter Katrin Staffler im Bundestag

Berlin, 15.11.2024

Katrin Staffler, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75225
Fax: +49 30 227-70226
katrin.staffler@bundestag.de

Wahlkreis:
Münchner Straße 10
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: +49 8141 16305
Fax: +49 8141 16210
katrin.staffler.wk@bundestag.de

**Stellvertretende CSU-
Landesgruppenvorsitzende**

**Fachpolitische Sprecherin für
Innovation, Bildung und Forschung
der CSU im Bundestag**

**Mitglied des Ausschusses für Bildung,
Forschung und
Technikfolgenabschätzung**

Auf Einladung der CSU-Bundestagsabgeordneten Katrin Staffler besuchten ehrenamtlich engagierte und politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Dachau-Fürstenfeldbruck den Deutschen Bundestag in Berlin. Die mehrtägige Bildungsreise ermöglichte den Teilnehmenden spannende Einblicke in die Arbeitsweise des Parlaments sowie in aktuelle politische und gesellschaftliche Fragestellungen.

Zu Beginn der Reise stand ein Gespräch im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, bei dem vor allem die Pflegepolitik intensiv diskutiert wurde. Höhepunkte waren der Besuch des Bundestags, eine Führung durch das Reichstagsgebäude sowie ein persönlicher Austausch mit Katrin Staffler. Dabei wurde vor allem über die aktuellen Politikereignisse – wie die Vertrauensfrage und die Handlungsfähigkeit der Bundesregierung – diskutiert. Ein weiterer Höhepunkt für die Gruppe war der beeindruckende Ausblick von der Reichstagskuppel.

Weitere Programmpunkte führten die Gruppe zur Deutschen Bundesbank und zur Gedenkstätte Deutscher Widerstand, was den Besucherinnen und Besuchern tiefere Einblicke in die Finanzpolitik und die deutsche Geschichte bot.

„Ich freue mich sehr über das große Interesse und die engagierte Beteiligung. Solche Begegnungen bieten eine wunderbare Gelegenheit, die politischen Prozesse in Berlin greifbar zu machen und miteinander ins Gespräch zu kommen“, sagte Katrin Staffler abschließend.